

Grüne/Lesjak: Seen-U-Ausschuss geht in die nächste Runde

Utl. Neun ZeugInnen sollen morgen aussagen, Akteneinsicht im Ermittlungsverfahren zur Causa „Seen“ bei der WKStA wird beantragt

Klagenfurt. (19.05.2015) - „Die morgige öffentliche Seen-U-Ausschuss-Sitzung beginnt um 08:30 im Plenarsaal des Kärntner Landtags mit der Befragung des Geschäftsführers der SIG, Reinhard Zechner. Danach ist die Befragung des Geschäftsführers der Kärntner Tourismus Holding (KTH) Friedrich Morri angesetzt. Aussagen werden auch die damaligen Betreiber der touristischen Anlagen auf den Liegenschaften Hafnersee bzw. Ossiacher See Astrid Spitzer-Scherling und Robert Poscheschnig, sowie die Gutachterin Margarete Funk. Für den Nachmittag sind der ehemalige Parteikassier des BZÖ Gerhard Dörfler, der Vorstand bzw. Geschäftsführer der Aucon Heinz Liebentritt, Michael Sommer, der Vertragserrichter der Liegenschaftstransaktionen sowie Verfasser der rechtlichen Due-Dilligence-Prüfung, geladen. Auch Karl-Heinz Petritz, der von der Zeugin Kaufmann-Bruckberger als Übernehmer bzw. Involvierter in die mutmaßlichen Zahlungen an das BZÖ genannt wurde, soll befragt werden“, informiert die Seen-U-Ausschuss-Vorsitzende, Klubobfrau Barbara Lesjak von den Grünen. Fest steht auch, dass Elisabeth Kaufmann-Bruckberger, Harald Dobernig sowie Clemens Schneider sich der Aussage entschlagen. Entschuldigt sind Stefan Petzner, Norbert Steger, Josef Klapfenböck sowie der zuletzt befragte Gutachter, Franz Josef Seiser.

„In einer internen Sitzung wird über die weitere Vorgehensweise beraten. Wir Grünen werden die Ladung zweier weiterer Zeugen, nämlich Mario Surek sowie Robert Wagner, dem ehemaligen Vorstand der BAWAG PSK Immobilien AG, beantragen. Beantragt wird auch die Akteneinsicht im Ermittlungsverfahren zur Causa „Seen“ bei der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft“, so Lesjak.

(Schluss)